Reischachschule Immendingen
Realschule und Werkrealschule

Schulnachrichten 20/21 – 01 **08.09.2020**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

ich hoffe, dass Sie eine erholsame und vor allem gesunde Sommerzeit genießen konnten. Wir freuen uns nun, mit allen Kindern in ihren Klassengemeinschaften das neue Schuljahr starten zu können. Diesmal sende ich die ersten Schulnachrichten schon vor Beginn des Schuljahres, da ich Sie und Ihre Kinder vorbereitend vor dem Schulstart über die besonderen Vorkehrungen für Sicherheit, Hygiene und Unterrichtsplanung informieren möchte. Zugrunde liegen stets die aktuellen Verordnungen des Kultusministeriums. Wir planen für die ersten drei Wochen und passen dann stets an das aktuelle Geschehen und an die aktuellen Verordnungen an:

1- Hygienevorschriften

a) Sie finden in der Anlage anbei das erste sehr wichtige Formular: **Erklärung der Erziehungsberechtigten** über einen möglichen Ausschluss vom Schulbetrieb. **Ich bitte Sie, dieses Formular am ersten Schultag, Montag 14.09.2020, ausgefüllt und unterschrieben Ihrem Kind mitzugeben.** Dieses Vorgehen muss konsequent gelingen, damit wir von Ihnen sicher wissen, dass Ihr Kind keine Infektion in die Schule mitbringt. Auch wenn keine Symptome bemerkbar sind, kann ihr Kind infiziert sein. Bitte beachten Sie deshalb die Informationen in diesem Formular.

b) Das weitere Formular in der Anlage ist die **Bestätigung nach einer Krankenzeit** des Kindes zuhause, dass Ihr Kind wieder in die Schule gehen darf. Also während des Schuljahres zu beachten.

c) **Vom Landesgesundheitsamt** sind auf weiteren Seiten, siehe Anlage, schrittweise Vorgehen im Falle eines Infektionsverdachts beschrieben, von allen am Schulleben Beteiligten zu beachten. Ihnen hier zur Kenntnis.

d) Wenn die Lehrkräfte in der Schule aufgrund entsprechender Symptome einen **Infektionsverdacht** bei Ihrem Kind haben, wird das Sekretariat direkt Kontakt zu Ihnen aufnehmen, damit das Kind zur weiteren Untersuchung abgeholt werden kann.

e) Eine **Krankmeldung der Eltern** verläuft wie gewohnt mit sofortiger telefonischer Krankmeldung oder per Mail. Eine **schriftliche Krankmeldung** ist auch wie gewohnt spätestens am dritten Tag nach Krankmeldung zu erbringen.

f) Für **häuslich isolierte Kinder in Quarantäne** werden wir in Rücksprache mit Ihnen Fernunterricht anbieten, für kranke Kinder ist diese Zeit zur Genesung vorgesehen.

2- Verändertes Vorgehen in der Schule

a) Alle Schülerinnen und Schüler müssen auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude konsequent den **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Nur im Klassenzimmer mit ihrer eigenen Klasse oder Lerngruppe kann auf den Mund-Nasen-Schutz verzichtet werden.
Die Lehrkräfte tragen ebenso den Mund-Nasen-Schutz außerhalb des Unterrichts und halten Abstand.

b) Wie schon seit Mai 2020 werden die **Toilettenräume** von den Schülerinnen und Schülern nur betreten, wenn der Platz am Waschbecken frei ist und nur mit Mund-Nasen-Schutz. Lehrkräfte führen hier in den großen Pausen **Aufsicht** sowie im Gebäude und verstärkt auf dem Schulgelände.

c) Die **großen Pausen** können zwar wieder in der Schulgemeinschaft verbracht werden, jedoch soll auf dem Schulhof eine Gruppierung der Schüler in ihren Klassenverbänden erfolgen und in zeitlicher Staffelung. Dieser **Pausenplan** wird am ersten Schultag den Klassen erläutert.

d) Wir werden während und nach den Unterrichtsphasen **in den Räumen stark lüften**. Ich bitte deshalb alle Schülerinnen und Schüler **warme Kleidung** mitzunehmen.
e) Alle **Räumlichkeiten** werden auch weiterhin täglich vom Reinigungspersonal gründlich **gereinigt.**
f) Im **Musikunterricht** ist das Singen nur bei Einhaltung des Abstands von 2 Metern in allen Richtungen erlaubt. Diese Maßnahme lässt sich im Klassenverband und in den üblichen Räumen an unserer Schule nicht einhalten, noch ist eine Gruppenteilung aufgrund fehlender Musiklehrkräfte möglich. Das Musizieren mit Blasinstrumenten ist aus denselben Gründen nicht umzusetzen. Wir kümmern uns um Alternativen.
g) **Sportunterricht** ist in weiteren Teilen möglich. Direkte körperliche Hilfestellungen oder sportliche Übungen oder Spiele mit stärkerem Körperkontakt werden vermieden. Der Sportunterricht findet im bestmöglichen personellen Rahmen statt, da wir mehrere Sportlehrer leider aus unserem Team durch Personalveränderungen verloren haben.
h) Für uns besteht die Pflicht der Einrichtung **konstanter Gruppenzusammenstellungen**. Das sind unsere Klassengemeinschaften. Des Weiteren sind in derselben Klassenstufe übliche feste Gruppen wie im Religionsunterricht, Im Wahlfach Informatik oder im Fach Ethik erlaubt.
i) Die **Hausaufgabenbetreuung** wird auch den Vorschriften entsprechend eingerichtet. Wir sehen sie für die Stufen 5 und 6 vor und informieren darüber in einem gesonderten Schreiben zur Anmeldung.
j) Grundsätzlich gilt weiterhin der Aufruf, die **Husten- und Niesetikette** einzuhalten, die Hände oft und gründlich zu waschen und nicht das Gesicht zu berühren. Die Kinder können gerne von zuhause ein Desinfektionsgel bei sich tragen und nutzen. Bitte achten Sie gründlich darauf, dass Ihr Kind stets einen **sauberen Mund-Nasen-Schutz** gebraucht.

3- Klassenbildungen und Raumbelegungen

a) Der **Präsenzunterricht** wird wieder die hauptsächlich umgesetzte Unterrichtsform sein. Wir werden den Fernunterricht dann einsetzen, wenn ein Lehrerausfall es erforderlich macht, wenn vom Gesundheitsamt die Isolation einer Klasse angeordnet wird oder wenn eine erneute Schulschließung beschlossen wird.
b) Dennoch nutzen wir weiterhin unsere neue **Kommunikationsplattform Sdui** für die leichtere Kommunikation mit den Eltern, mit den Schülern, in der Klassengruppe, für das Bereitstellung von Übungsmaterialien, Hausaufgaben, schulorganisatorische Informationen in den Klassen. Das ist für uns eine gewinnbringende Weiterentwicklung an unserer Schule. Bitte unterstützen Sie uns darin, mit Ihrer **Anmeldung,** falls noch offen, oder mit Ihrer Teilnahme und aufmerksamem Lesen. Zu technischen Anliegen oder Fragen bitte ich Sie die Klassenleitung zu kontaktieren.
c) Die **Klassenräume** sind im Hauptgebäude (ehemals Realschulgebäude) und im Turm 3 (ehemals Hauptschultrakt). Seit dem letzten Schuljahr haben wir die Nutzung dieser beiden Gebäudeteile umstrukturiert, damit nicht Kinder nach Schularten sich getrennt fühlen, sondern jeweils bestmöglich eine ganze Klassenstufe räumlich nah beieinander untergebracht ist. So startete im letzten Schuljahr die Stufe 7 im Turm 3 und bleibt dort auch in diesem Schuljahr mit 4 Klassen (2 Klassen RS und 2 Klassen WRS) in der Stufe 8. Somit ist ganz neu, dass wir die Stufe 8 WRS aufgrund der Überschreitung des rechtlich festgelegten Klassenteilers von 31 Schülern in zwei Klassen teilen dürfen. Dies gelingt auch, da die personelle Ausstattung dafür erfreulich gut ist. Alle Eltern der Stufe 8 WRS werden darüber direkt informiert.
   Im Hauptgebäude lernen seit dem letzten Schuljahr ebenso Kinder beider Schularten in ihren Klassenzimmern. Damit möchte ich die Schulgemeinschaft weiter zusammenwachsen lassen; ein geschlossenes Kollegium unterrichtet in beiden Schularten, gemeinsame Feste und Erlebnisse sind geplant, eine gemeinsame Hausordnung, Verhaltensregeln und Gremien bestehen. Jeweils eigene pädagogische Schulkonzepte sind wirksam, da sie auf die jeweiligen unterschiedlichen Lern- und Arbeitsvoraussetzungen in den beiden Schularten aufbauen. Das ist das jeweils Spezifische der beiden Schularten.

4- Personalversorgung

Ich kann zum Schulstart eine soweit gute Lehrerversorgung verzeichnen. Die Fächer Musik und Sport sind zwar fachlich unterbesetzt, jedoch haben wir engagierte und mittlerweile erfahrende fachfremd unterrichtende Lehrkräfte in den beiden Fächern im Einsatz. Sollte hier eine Einschränkung nötig sein, dann werde ich für den optimalen Fall eine Verkürzung des Unterrichts, nicht einen Ausfall planen.

Wir haben zwar 7 Lehrkräfte Ende Juli verabschiedet, können nach heutigem Stand auch 7 neue Lehrkräfte zum Schulstart begrüßen. In den nächsten Schulnachrichten schreibe ich mehr darüber. Der Pflichtunterricht ist demnach zum Start gesichert.

5- Unterricht

a) Die Versetzung aller Schülerinnen und Schüler wurde von der Ministerin erlaubt. Sie erfolgte in mehreren Fällen also nicht nach regulären Versetzungsnoten oder nach befriedigendem Leistungsstand. Wir werden zu Beginn des Schuljahres gezielt bestimmte **Unterrichtsinhalte des letzten Schuljahres** wiederholen und üben. Wir sehen jedoch ebenso alle Schülerinnen und Schüler in der Pflicht, gewissenhaft und eigenverantwortlich und selbstständig mitzuarbeiten, damit wir gut vorankommen. Die Notengebung in allen Fächern wird den Kindern schriftlich transparent gemacht. Im Rahmen vom regulären Präsenzunterricht ist auch die reguläre **Notenbildungsverordnung der Realschule (Mittleres Niveau) bzw. der Werkrealschule (Grundlegendes Niveau)** zugrunde zu legen. Einzige Änderung: Die **GFS** (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistung) in den Klassenstufen 8 und 9 beider Schularten erfolgt auch in diesem Schuljahr freiwillig und nur auf Wunsch des Schülers. Ein Informationsblatt geht an die Schüler. Bei Fragen bitte ich Sie die Klassenleitung zu kontaktieren.

b) Der **Ethikunterricht** findet nun in den Klassenstufen 6 bis 10 statt. Hierzu lasse ich ein Informationsschreiben den Eltern der Klassen 6 und 7 zukommen. Die Kinder der Klassen 5, die den Religionsunterricht nicht besuchen, werden von einer Lehrkraft betreut, es fällt diese Doppelstunde nur im Ausnahmefall aus. Ich bitte um Beachtung der Abmeldefrist vom Religionsunterricht (25.09.2020), ansonsten wird der Religionsunterricht fortgesetzt. Bei Abmeldung erfolgt der Ethikunterricht (bis auf Klassenstufe 5).

c) Für die **Abschlussklassen** 9c, 10a und 10b bereite ich nach den aktuellen Ausführungsbestimmungen für die Abschlussprüfungen alle wichtigen Informationen vor und gebe sie den Schülerinnen und Schülern mit.

d) Aktivitäten und Praktika im Rahmen der **Berufsorientierung** an unserer Schule sind planmäßig vorgesehen. Die derzeitigen Vorgaben lassen Praktika zu. Wir informieren rechtzeitig Schüler und Eltern.

e) **Umgang mit dem Handy:** das Handy ist für fast jede Schülerin/ jeden Schüler zu einem unverzichtbaren Begleiter geworden. In unserer Hausordnung haben wir den Umgang mit elektronischen Geräten festgelegt. Das Handy ist beim Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet **in der Schultasche** (nicht in der Hosentasche) zu verwahren. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die „handyfreie Zeit“ für alle Schüler und Schülerinnen um 7.45 Uhr beginnt und bis 17.00 Uhr dauert. Ausgenommen davon ist die Mittagspause von 12.45 bis 13.30 Uhr. Wenn jemand dringend telefonieren muss, kann er das Telefon im Sekretariat benutzen und dort auch in Ausnahmefällen mit seinem Handy einen Anruf tätigen.

6- Außerunterrichtliche Veranstaltungen

a) Alle **mehrtägigen Veranstaltungen** sind untersagt. Somit auch die im September üblich durchgeführten Studienfahrten der Abschlussklassen, die Klassenleitungen überlegen sich individuell alternative eintägige Unternehmungen. Gleiches gilt für Schullandheimaufenthalte. Eine spätere Durchführung, z.B. im zweiten Halbjahr ist aufgrund der terminlich gestaffelten Prüfungsbausteine nicht möglich und auch leider nicht zulässig. Eintägige Ausflüge und Lerngänge sind zulässig, wenn die auswärtigen Hygienebestimmungen mit Mund-Nasen-Schutz, Abstandshaltung und Sauberkeit eingehalten werden können. Wir werden streng darauf achten.

b) Der Gesamtelternabend und die **Klassenpflegschaftsabende** können leider nicht wie üblich mit ca. 20-30 Eltern in den Klassenräumen stattfinden. Die Hygiene- und Abstandsregeln können nicht eingehalten werden. Die Notentransparenz in den Fächern wird den Schülerinnen und Schülern schriftlich ausgehändigt, die Vorstellung des Unterrichts und der Lehrkräfte selbst gegenüber den Eltern erfolgt ebenso schriftlich. Der Kontakt zu den Lehrkräften kann telefonisch, per Mail oder auch in einzelnen Beratungsgesprächen an der Schule weiterhin umgesetzt werden.
Nun ist aber die **Wahl der Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Klassen** auch ein wichtiger Tagesordnungspunkt der üblichen Klassenpflegschaftssitzungen. Hierzu werde ich mich zuerst mit unserem Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Uyanik beraten und Sie anschließend zuverlässig über unsere Vorgehensweise informieren. Die absolut einfachste Lösung wäre die freundliche Zustimmung der bisherigen Elternbeiräte, die Funktion in diesem Schuljahr fortzusetzen. Sollten Sie, liebe Elternbeiräte, diese Bereitschaft haben, freue ich mich jetzt schon über eine Rückmeldung an die Klassenleitung oder an mich. Eine Neuwahl muss natürlich auch möglich sein, die ich dann mit dem Elternbeiratsvorsitzendem vorbereiten würde.

c) Die **Schülermitveranwortung** SMV kann auch nur unter strengen Regeln als Gremium handeln. Auch hierzu werden wir das Bestmögliche organisieren.

d) Die **Schulkonferenz** wird neue Mitglieder bekommen. Da die Zahl der Teilnehmenden mit Abstandshaltung für einen üblichen Raum passend ist, kann das Gremium zu gegebener Zeit tagen.

7- Termine, nach derzeitigem Stand geplant:

14.09.2020 Schulstart für die Klassenstufen 6 – 10, ab der ersten Stunde um 07:45 Uhr (der Gottesdienst muss ausfallen)
15.09.2020 Einschulung der Klassen 5 in der Donauhalle ab 14:15 Uhr
21.09. – 02.10.2020 Lernstand 5 Erhebung in den Klassen 5 in Deutsch und Mathematik
25.09.2020 späteste Abmeldung vom Religionsunterricht
09.11. - 13.11.2020 Berufsorientierungspraktikum Klasse 9a/9b RS
15.11.2020 Volkstrauertag
22.12.2020 letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
08.02.2021 geplante Ausgabe der Halbjahresinformationen/Halbjahreszeugnissen
12.02.2021 späteste Abmeldung von Religionsunterricht
12.02. – 16.02.2021 Fastnachtsferien (**3** bewegliche Ferientage)
19.02.2021 geplanter Elternsprechtag
26.02.2021 geplanter Tag der offenen Tür der Reischachschule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir starten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und mit allen Eltern und Erziehungsberechtigten.

Damit wir ohne größere Risiken und Hinderungen unseren Betrieb wieder aufnehmen können, bitte ich Sie sehr eindringlich, die Formulare zu beachten und entsprechend zu handeln. Infektionen an unserer Schule führen zu verheerenden Konsequenzen für uns alle. Ich bitte alle Beteiligten um Beachtung.
Ich bedanke mich für Ihr Verständnis

Mit herzlichen Grüßen

Gabrijela Šulc

Rektorin Gabrijela Šulc